

BEL-Info / November 2021
Verleihung des 1. Klimaschutzpreises

Liebe Mitglieder,

zurzeit tagt in Glasgow die UN-Weltklimakonferenz (COP26). Auf der Agenda ist die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius. Es ist das Ziel, das 2015 in Paris beschlossen wurde und das dringend politisch umgesetzt werden muss.

Aber Klimaschutz greift weiter. Er ist nicht denkbar ohne die Initiativen, die ihn im Kleinen verfolgen. An sie richtete sich der erste lokale Klimaschutzpreis. Die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck hatte den Preis ausgelobt und mit 10.000 € Preisgeld ausgestattet. Kooperationspartner war die BürgerEnergie. Am 29. Oktober 2021 wurde der Klimaschutzpreis verliehen.



Die Preisträgerinnen und Preisträger
Foto O. Malzahn Sparkassenstiftung

Den ersten Preis mit 4.000 € erhielt das „Greenteam“ des Johanneums. Die Schule will bis 2035 klimaneutral sein. Dabei beeindruckt, dass sich die gesamte Schule an dem Vorhaben beteiligt und die Umsetzung mit einer hohen Verbindlichkeit erfolgt. Die Steuerung des Prozesses liegt beim „Greenteam“.

Den zweiten Platz belegte die Gotthard-Kühl-Grundschule. Sie erhielt 3.000 € Preisgeld für die Anlage eines eigenen Schulgartens. Der dritte Preis wurde geteilt und mit jeweils 1.500 € an zwei Initiativen vergeben. Zum einen an eine über Jahre mit großer Hartnäckigkeit durchgeführte Sammelaktion von Plastik entlang der Trave. Zum anderen an die „All We Shape gGmbH“, die in Workshops die Kreislaufwirtschaft veranschaulicht, wenn aus mitgebrachtem Plastik neue Produkte hergestellt werden.



Die Jury / Foto O. Malzahn Sparkassenstiftung

Insgesamt waren 38 Wettbewerbsbeiträge eingereicht worden. Sie kamen von gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, von Kindertagesstätten und Schulen und Privatpersonen aus Lübeck. Kriterien für die Jury waren die Umsetzung, die Übertragbarkeit und die Nachhaltigkeit der Projekte.



Professor Dr. Markus Rex / Foto O. Malzahn Sparkassenstiftung

Die Preisverleihung im Großen Saal der Gemeinnützigen war eine rundum gelungene Veranstaltung. Der Vortrag „Eingefroren am Nordpol – Expedition zum Epizentrum des

Klimawandels“ von Professor Dr. Markus Rex vom Alfred-Wegener-Institut und der Universität Potsdam zeigte eindrücklich, wie sehr es weltweit entschiedenes politisches Handeln braucht, um die 1,5-Grad- Grenze einzuhalten. Die musikalischen Akzente kamen vom Pop-Duo „Tidal-Harmony“.

Der Klimaschutzpreis wird in Zukunft alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Parge
Öffentlichkeitsarbeit